

Hosea 11

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Als Israel jung war, da liebte ich es, und aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. **2** So oft sie¹ ihnen riefen, gingen sie von ihrem Angesicht hinweg: sie opferten den Baalim und räucherten den geschnitzten Bildern. **3** Und ich, ich gängelte Ephraim, - er nahm sie auf seine Arme - aber sie erkannten nicht, daß ich sie heilte. **4** Mit Menschenbanden zog ich sie, mit Seilen der Liebe; und ich ward ihnen wie solche, die das Joch auf ihren Kinnbacken emporheben², und sanft gegen sie, gab ich ihnen Speise. **5** Es wird nicht nach dem Lande Ägypten zurückkehren; sondern der Assyrer, der wird sein König sein, weil sie sich geweigert haben umzukehren. **6** Und das Schwert wird kreisen in seinen Städten und seine Riegel vernichten, und wird fressen um ihrer Ratschläge willen; **7** denn mein Volk hängt an dem Abfall³ von mir, und ruft man es nach oben, keiner von ihnen erhebt sich.

8 Wie sollte ich dich hingeben, Ephraim, dich überliefern, Israel? Wie sollte ich dich wie Adama machen, wie Zeboim dich setzen? Mein Herz hat sich in mir umgewendet, erregt sind alle meine Erbarmungen. **9** Nicht will ich ausführen die Glut meines Zornes, nicht wiederum Ephraim verderben; denn ich bin Gott⁴ und nicht ein Mensch, der Heilige in deiner Mitte, und ich will nicht in Zornesglut kommen. - **10** Sie werden Jehova nachwandeln: wie ein Löwe wird er brüllen; denn er wird brüllen, und zitternd werden die Kinder herbeieilen vom Meere⁵; **11** wie Vögel werden sie zitternd herbeieilen aus Ägypten und wie Tauben aus dem Lande Assyrien; und ich werde sie in ihren Häusern wohnen lassen, spricht Jehova.

Fußnoten

1. nämlich die Propheten
2. d.h. zur Erleichterung lüpfen
3. Eig. ist an den Abfall befestigt (wie an einen Pfahl)
4. El
5. d.h. von den Inseln und Ländern des Westens